

Berichtsvorlage

Nr. 2023/FB II/4142

**DigitalPaktSchule;
hier: Abruf der Fördermittel**

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	09.10.2023	Kenntnisnahme
Verwaltungsausschuss	07.11.2023	Kenntnisnahme

Federführung: Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

Beteiligungen:

Verfasser/in: Schöbel, Jens 04405 916-1030

Sachdarstellung:

Der Gemeinde Edewecht wurde über den DigitalPaktSchule für die digitale Ausstattung der Schulen in der Gemeinde Edewecht eine Fördersumme in Höhe von insgesamt 818.838,- € bewilligt. Entsprechende Anträge konnten bis zum 30.06.2023 gestellt werden. Die Umsetzung muss bis zum 31.12.2024 erfolgen.

Um den effektiven Einsatz aller digitalen Medien gewährleisten zu können, ist es zwingend notwendig, dass die Schulen einen schnellen und stabilen Internetzugang (Glasfaser) erhalten. Zwischenzeitlich wurden alle Schulen mit Ausnahme der Grundschule Osterscheps über die EWE mit einem entsprechenden Zugang ausgestattet. Da die Grundschule Osterscheps in einem „Weiße-Flecken-Gebiet“ belegen ist, ist hier ein anderer Dienstleister zuständig. Ein entsprechender Antrag ist bereits gestellt, sodass auch diese Schule in den nächsten Monaten über einen schnellen Anschluss verfügen wird.

Die Verwaltung hat Anträge über die gesamte Fördersumme gestellt. Die Mittelverteilung erfolgte nach Rücksprache mit den Schulleitungen.

Folgende Ausstattungen wurden, bzw. werden für die Schulen in der Gemeinde Edewecht beschafft:

1. Grundschule Edewecht

Das Schulgebäude wurde mit Access-Points ausgestattet, um eine WLAN-Versorgung in allen Klassenräumen gewährleisten zu können.

Des Weiteren wurden für die Klassenräume der Jahrgänge 2 bis 4 insgesamt 12 digitale Tafeln geliefert und verkabelt. Abschließend werden in den nächsten Monaten die fünf Klassen des Jahrgangs 1 ebenfalls mit digitalen Tafeln ausgestattet, sodass in der Folge alle Klassenräume identisch ausgestattet sind.

Hier werden abrechnungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 122.451,71 € entstehen.

2. Grundschule Jeddelloh

Das Schulgebäude wurde mit Access-Points ausgestattet, um eine WLAN-Versorgung in allen Klassenräumen gewährleisten zu können.

Des Weiteren wurden für die Klassenräume der Jahrgänge 2 bis 4 insgesamt 5 digitale Tafeln geliefert und verkabelt. Abschließend werden in den nächsten Monaten die zwei Klassen des Jahrgangs 1 ebenfalls mit digitalen Tafeln ausgestattet, sodass in der Folge alle Klassenräume identisch ausgestattet sind.

Hier werden abrechnungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 53.601,82 € entstehen.

3. Grundschule Osterscheps

Das Schulgebäude wurde mit Access-Points ausgestattet, um eine WLAN-Versorgung in allen Klassenräumen gewährleisten zu können.

Des Weiteren wurden für die Klassenräume der Jahrgänge 2 bis 4 insgesamt 6 digitale Tafeln geliefert und verkabelt. Abschließend werden in den nächsten Monaten die zwei Klassen des Jahrgangs 1 ebenfalls mit digitalen Tafeln ausgestattet, sodass in der Folge alle Klassenräume identisch ausgestattet sind.

Hier werden abrechnungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 72.706,29 € entstehen.

4. Astrid-Lindgren-Schule

Das Schulgebäude wurde mit Access-Points ausgestattet, um eine WLAN-Versorgung in allen Klassenräumen gewährleisten zu können.

Des Weiteren wurden für die Klassenräume der Jahrgänge 2 bis 12 insgesamt 20 digitale Tafeln geliefert und verkabelt. Eine Anschaffung weiterer Tafeln erfolgt nicht, da die Klassen des Förderschwerpunktes „Lernen“ auslaufen und somit zukünftig für alle Klassen digitale Tafeln zur Verfügung stehen.

Bei der Astrid-Lindgren-Schule sind abrechnungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 165.033,06 € entstanden.

5. Grund- und Oberschule Friedrichsfehn

Die Schulgebäude wurde mit Access-Points ausgestattet, um eine WLAN-Versorgung in allen Klassenräumen gewährleisten zu können.

Des Weiteren wurden für die Klassenräume der Jahrgänge 1 bis 4 insgesamt 4 sowie für die Jahrgänge 5 bis 10 insgesamt 13 digitale Tafeln geliefert und verkabelt. Abschließend werden in den nächsten Monaten die bisher unberücksichtigten 12 Klassen der Jahrgänge 1 bis 4 sowie die beiden Fachunterrichtsräume „Chemie“ und „Physik“ ebenfalls mit digitalen Tafeln ausgestattet, sodass in der Folge alle Klassenräume identisch ausgestattet sind.

Hier werden abrechnungsfähige Gesamtkosten in Höhe von 234.111,17 € entstehen.

6. Edewechter Oberschule

Bereits vor Beginn des DigitalPaktSchule war an der Edewechter Oberschule ein Glasfaseranschluss vorhanden und alle Schulgebäude waren mit Access-Points versehen.

Im Rahmen des DigitalPaktSchule wurden folgende Anschaffungen getätigt:

- Neun interaktive Tafeln inklusive Verkabelung für die Fachunterrichtsräume
- Ein neuer iServ-Server
- 24 iPad-Stative
- 52 Apple-TV-Dongle für die vorhandenen Beamer in den Klassenräumen
- 24 USB- und Bluetooth-Dongle
- 15 Beamern mit Zubehör inklusive Montage und Verkabelung
- In neuer Beamer für die Aula der Schule
- 29 Displays inklusive Montage (25 Displays werden noch beschafft)
- Errichtung eines neuen Netzwerkes für die Verwaltung

Hier werden abrechnungsfähige Kosten in Höhe von 170.433,95 € entstehen.

Fazit

Nach Umsetzung aller Maßnahmen werden die Schulen in der Gemeinde Edewecht über eine digitale Ausstattung verfügen, die einen zeitgemäßen Unterricht ermöglicht.

Allerdings müssen jährlich Rücklagen in ausreichender Höhe gebildet werden, um Ersatzbeschaffungen tätigen zu können.

Des Weiteren wird die Verwaltung sich mit dem Thema „Systemadministration an Schulen“ intensiv befassen müssen, um gewährleisten zu können, dass der Unterricht reibungslos durchgeführt werden kann.